

Kriterien für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Für die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens werden die im Erlass geltenden Kriterien zu Grunde gelegt.

Arbeitsverhalten	Sozialverhalten
Leistungsbereitschaft und Mitarbeit • Interesse • Anstrengungsbereitschaft • Konstruktive Mitarbeit, Vorschläge einbringen, mitdenken	Regeln – Fairness • Vereinbaren und Einhalten von Regeln • sich fair verhalten
Ziel- und Ergebnisorientierung • strukturiertes und zuverlässiges Arbeiten • angemessenes Arbeitstempo • mit Ausdauer arbeiten • Arbeitsergebnisse kontrollieren	Hilfsbereitschaft und Achtung anderer • Hilfsbereitschaft • rücksichtsvoller Umgang mit anderen
Selbstständigkeit • Erlerntes anwenden-Methodenkompetenz • Arbeitsanweisungen selbst erfassen und umsetzen • Aufgaben selbstständig bearbeiten	Übernahme von Verantwortung • Aufgaben übernehmen und gewissenhaft ausführen • sorgfältig und verantwortlich mit Sachen umgehen
Kooperationsfähigkeit • sinnvolle Zusammenarbeit mit anderen, sich selber einbringen • Aufmerksam zuhören • Zuverlässigkeit – Absprachen treffen und einhalten (Regeln)	Konfliktfähigkeit • Sich dem Konflikt stellen • Umgang mit dem Konflikt (Bereitschaft zur Lösung)
Sorgfalt und Ausdauer • Heft-, Mappenführung • Ordnung am Arbeitsplatz	Reflexionsfähigkeit • eigene Meinung äußern, Standpunkte vertreten • eigene Meinung überdenken • Kritik annehmen (Kritikfähigkeit)
Verlässlichkeit • Erledigung von Hausaufgaben • Mitbringen von Arbeitsmaterial, -mitteln	Mitgestaltung des Gemeinschafts-lebens

Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens im Zeugnis

In den Zeugnissen wird das Arbeits- und Sozialverhalten nach den im Erlass vorgegebenen Einstufungen bewertet.

1. **„verdient besondere Anerkennung“:**
Diese Bewertung wird erteilt, wenn das Verhalten den Erwartungen in besonderem Maße entspricht und Gesichtspunkte hervorragen
2. **„entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“:**
Diese Bewertung wird erteilt, wenn das Verhalten den Erwartungen voll und uneingeschränkt entspricht.
3. **„entspricht den Erwartungen“:**
Diese Bewertung wird erteilt, wenn das Verhalten den Erwartungen im Allgemeinen entspricht.
4. **„entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“:**
Diese Bewertung wird erteilt, wenn das Verhalten den Erwartungen im Ganzen noch entspricht.
5. **„entspricht nicht den Erwartungen“:**
Diese Bewertung wird erteilt, wenn das Verhalten den Erwartungen nicht oder ganz überwiegend nicht entspricht und eine Verhaltensänderung in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist.